



INFORMATIONEN ZUR RICHTIGEN TONNENBEFÜLLUNG

Was gehört in Ihre Restmülltonne?	Was gehört in Ihre Biomülltonne?
<p>Haushalts- und Gartenartikel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altmedikamente, Verbandsmaterialien - Asche (erkaltet), Zigarettenasche, Kippen, Kehricht - Dekoartikel aus Kunststoff, Wachspapier, -tücher - Glühbirnen, Feuerzeuge (leer), Grablichter - Fahrradreifen, -schläuche, Fußmatten - Hygieneprodukte, Wattestäbchen, Haare, Kosmetika, Zahnbürsten - Kleinkinder- und Damenhygieneprodukte (z.B. Windeln, Binden) - Katzenstreu, Kleintierstreu - Porzellan, Keramik, Tontöpfe (Kleinmengen, max. 10 kg pro Leerung) - PVC-Produkte, Schaumstoffe, Gummi- und Silikonabfälle - Lappen, Leder, Lumpen, Textilabfälle, Stoffreste, kaputte Schuhe - Spielzeug, Plüschtiere (gut erhalten → Second Hand, Textilcontainer) - Staubsaugerbeutel - WC-Bürste, sonstige Bürsten und Besen <p>Büroartikel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktenordner aus Kunststoff - Bild-/Tonträger: Filme, Fotos, Dias, Cassetten, Schallplatten - Klebstoffe (lösungsmittelfrei), Klebebänder, -streifen - Leere Tonerkartuschen, Druckerpatronen (→ zurück zum Handel) - Schreib-/Malstifte <p>Maler- und Baubedarf (Kleinmengen, max. 10 kg pro Leerung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eintrocknete Farben, Dispersionsfarben, Abtönfarben, - Fliesenkleber-, Fugendichtungs- und Gipsreste, Gipskartonplatten - Behandelte Holzreste und Glasfaser-Kunsthharzabfälle - Lösungsmittelfreie, eingetrocknete Lacke, Malerpinsel - Reste von Bodenbelägen, Tapeten, Teppichböden, Dachpappen - Kleinmengen mineralischer Abfälle (jedoch kein Asbest!) 	<p>Lebensmittelabfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brot und Backwaren - Obst-, Salat- und Gemüsereste - Kaffeesatz, Kaffeefilter- und Teebeutel - Schalen von Südfrüchten, Kartoffeln, Zwiebeln usw. - Speise- und Lebensmittelabfälle (ohne Verpackung!) - Speiseöle und -fette (max. 1 Ltr./kg pro Leerung; unverpackt) - Wurst-, Fleisch-, Fisch-, und Käsereste (sowie Knochen und Gräten) <p>Haushalts- und Gartenabfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Küchenkrepp und Küchenpapier - Papiertaschentücher, Servietten - Laub, Moos, Wild-, Unkräuter - Grasschnitt - unverholzter Hecken- und Strauchschnitt - Schnittblumen, Topfpflanzen - Sonstige Pflanzenreste (auch befallen mit Erregern und Schädlingen) - Unbehandelte Säge- und Hobelspäne - Zeitungspapier und Papiertüten zum Sammeln des Biomülls - Eierkartons (evtl. mit Eierresten) <p style="background-color: yellow; padding: 5px;">Küchen- & Speiseabfälle, die nicht in privaten Haushalten anfallen, sondern in gewerblichen Küchen und Kantinen, dürfen nicht in die Biotonne!</p> <p>Bioabfälle lose oder in Papiertüten, Zeitungs- oder Hygienepapier in die Biotonne geben.</p> <p>Keine anderen Verpackungen verwenden! (keine Bio-Kunststoffbeutel, Folienbeutel, Flaschen, TetraPaks usw.)</p>